

Werbung für die Frauen-WM

WOLFSBURG. In etwas mehr als acht Monaten, am 26. Juni, beginnt die FIFA-Frauen-WM 2011 in Deutschland, und am 27. Juni wird erstmals in Wolfsburg der Ball rollen. Ein Promotion-Team der Stadt wird heute von 10 bis 18 Uhr in einem Zelt auf dem Platz vor der City-Galerie über das Ereignis informieren. Daneben wird auch ein Torwandschießen mit Gewinnmöglichkeiten angeboten sowie ein Preis-ausschreiben, bei dem es unter anderem Eintrittskarten für die Frauen-WM gibt.

„In Wolfsburg sind insgesamt vier WM-Spiele zu sehen. In dem Stadion finden drei Vorrundenspiele und ein Viertelfinalspiel – am 9. Juli – statt. Letzteres voraussichtlich mit deutscher Beteiligung, sollte das Nationalteam von Bundestrainerin Silvia Neid die Gruppenphase mit Platz 1 beenden“, hofft WM-Botschafterin Britta Carlsson.

Der Einzelticketverkauf läuft seit Mitte September. Karten gibt es auf der Internetseite der FIFA (www.fifa.com), über die Hotline (01805) 062011 oder in verschiedenen Vorverkaufsstellen



Tag der Technik bei der Kids Academy: In der Pilothe bei Volkswagen durften die Nachwuchs-Designer selbst Hand anlegen am Plastilin-Modell.



Pascal Hinze (12 Jahre, im Bild links) und Kilian Karaschewski (8) schrauben die Achsen an Spielzeug-LKW zusammen. Fotos (2): Volkswagen

Zum Schrauben, Kratzen und Spielen

Tag der Technik zum Abschluss der Kids Academy: In der VW-Pilothe gab es viel Fachwissen zu „begreifen“

Von Bettina Enßlen

WOLFSBURG. Elfjährige Mädchen haben Reifen gewechselt. Achtjährige Jungs das Prinzip des Scheibenwischers verstanden. Zum dritten Mal öffnete die Kids Academy für 180 Kinder die Tore zu VW.

Nicht auf alle Fragen der Kinder konnten sich die rund 40 VW-Mitarbeiter vorbereiten. Sie hatten sich für den Ansturm der jungen Studenten mit einer Fülle an spannenden Aktionen rund um das Thema Auto

gewappnet, aber auch zu wissen, wozu denn der Papa des kleinen Mädchens genau arbeite und wie viele Kantine es gebe, war viel verlangt.

Doch auch die Kinder wurden herausgefordert: Die elfjährige Pauline Braun hatte ihr Fahrzeug beim Tiguan-Videospiel über die Klippen stürzen lassen. Totalschaden! Doch Beifahrerin und Schwester Anneli hatte mit aufgeregten Kommentaren im echten Fahrzeug auch für viel Ablenkung gesorgt. An einem Simulator konnten die Kinder dieses Phänomen später testen: Spur halten und nebenher etwas in das Navigati-

onsgerät eingeben. Das war schwer.

Auch beim echten Reifenwechsel halfen die Trainees in ihren Gruppen gerne mit. Ganz besonders die Mädchen packten hier aber voll an. Die Jungs zog es eher zu den vielen spannenden Spielen. Nicht immer war es Spiel, was auf den ersten Blick so aussah. Die Plastik-LKW, die in mehreren Arbeitsschritten zusammengebaut werden sollten, setzt Trainer Hartmut Böker beispielsweise auch bei Mitarbeiterschulungen ein. Dort geht es dann allerdings darum, Prozesse zu standardisieren. „Für die Kinder steht heute das Aus-

probieren im Vordergrund“, weiß er.

So auch beim Besuch der Abteilung Fügechnik oder beim großen Plastilin-Golf in der so mit Geheimnissen vollgestopften Pilothe. Im Ton-Öl-Gemisch konnten die Nachwuchs-Designer nach Herzenslust herumkratzen. Da mussten auch mal Pflaster für verletzte Finger her.

Im Technik-Truck der TU Chemnitz, der eigens für die Kids Academy aufs VW-Gelände kam, ging's unblutig zu. Hier war Grundlagenverständnis gefragt. Das man eben braucht, um das Bewegungsprinzip des Scheibenwischers zu verstehen.

MENSCH, HILF MIR!



Joe ist ebenso schüchtern wie verspielt. Foto: Tierheim

Junger Kater sucht Haus mit Garten

SÜLFELD. Im Tierheim warten viele Katzen, Hunde und Kleintiere auf ein neues Zuhause. Die WN stellen regelmäßig einige dieser Tiere vor.

Name: Joe
Rasse: Hauskatze
Geschlecht: männlich (kastriert)
Alter: ein Jahr

Er sieht nicht so aus, aber Joe ist nach Angaben der Tierpflegerinnen ein schüchterer Typ. Außerdem ist Joe sehr verspielt und ein Freigänger. In einem Zuhause mit Garten würde er sich am wohlsten fühlen. Joe versteht sich gut mit anderen Katzen.

► Das Tierheim ist täglich außer mittwochs, sonntags und feiertags, 10.30 bis 15 Uhr unter ☎ (053 62) 51063 erreichbar. Geöffnet: Mo, Di, Do bis Sa 15 bis 17 Uhr. skn

Sammler fordert Schmetterlingskästen zurück

Stadt zog seltene Präparate wegen Artenschutzes ein – Termin vor Gericht

WOLFSBURG. Beschlagnahmte Kästen mit unter Artenschutz stehenden Schmetterlingen fordert ein Sammler aus Berlin von der Stadt Wolfsburg zurück. Das Verwaltungsgericht Braunschweig will am Mittwoch, 3. November, über eine Klage des Mannes entscheiden.

Der Kläger stellte nach Auskunft des Gerichtssprechers Torsten Baumgarten im September 2006 auf einer Tagung von Insektenkundlern in Wolfsburg präparierte Schmetterlinge aus. Bei einer Kontrolle seines Standes durch die Landesbehörde für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz entdeckten die Beamten Schmetterlinge der Gattung Ornithoptera – Vogelfalter, die unter das Washingtoner Artenschutzabkommen fallen. Weil der Kläger keinen Nachweis über die legale Herkunft hatte, wurden die Präparate noch vor Ort beschlagnahmt. Die



Ein Vogelfalter im Schmetterlingspark in Wittenberg.

Foto: dpa

Stadt als zuständige Naturschutzbehörde zog sie dann per Bescheid förmlich ein. Gegen diesen Bescheid klagt der Sammler.

Er argumentiert, die Stadt habe Auskunft darüber verweigert, welche Nachweise er erbringen solle.

Dass er keine Nachweise vorlegen konnte, müsse auf einen Wasserschaden in seinem Lager zurückzuführen sein. Kleine Randnotiz: Der Kläger hat wegen Verstoßes gegen das Naturschutzgesetz einen Strafbefehl über 1800 Euro erhalten. skn

In Bahnhof eingeknickt – Koffer verschwunden

Wolfsburger wird in Uelzen bestohlen

UELZEN/WOLFSBURG. Ohne Reisegepäck ist ein Wolfsburger von einer Bahnfahrt zurückgekommen. Unbekannte stahlen ihm in Uelzen das Reisegepäck aus der Bahnhofshalle. Der Wolfsburger wartete laut Polizei am Mittwochabend gegen 22 Uhr für eine kurze Zeit in der Bahnhofshalle auf einen Anschlusszug. Während er sich auf eine Bank setzte und offenbar für einen kurzen Augenblick eingeschlafen sei, nutzten Diebe die Gelegenheit, das Reisegepäck des Mannes zu stehlen. Entwendet wurden ein blauer Trolli (Koffer mit Rollen) und eine schwarze Reisetasche, jeweils bepackt mit Kleidung. Es entstand nach Polizeiangaben ein Sachschaden in Höhe von rund 500 Euro.

Umfrage des Tages Was machen Sie mit Postwurfsendungen?

Mit einem Gewinnversprechen von 1000 Euro lockt derzeit eine dubiose „Lotto-Service“-Gesellschaft per Postwurfsendung. Polizei, Verbraucherzentrale und Lottogesellschaft warnen davor und mahnen: Hände weg! Tom Wossilat fragte: Was machen Sie mit Postwurfsendungen?



Christoph Danielczyk (50) aus Ravensburg:

„50 Prozent der Postwurfsendungen schmeiße ich weg. Wenn dann doch einmal etwas überschaubares oder interessantes dabei ist, dann schaue ich mir sowas auch mal an.“



Adam Wiesner (24) aus Westhagen:

„Ich schmeiße so etwas immer gleich weg, ganz egal was da drin steht.“



Peter Ihle (60) aus Hehlingen:

„Immer gleich wegschmeißen, so etwas brauche ich nicht.“



Jasmin Kottirre (20) aus Velpke:

„Wenn bei solchen Sendungen doch etwas interessantes dabei ist, dann schau ich mir das auch mal an und les' mir das durch, ansonsten schmeiß' ich solche Post immer gleich weg.“



Annika Raebel (27) aus Stendal:

„Bei mir ist das so: Wenn ich etwas interessant finde, dann gucke ich auch mal in einen solchen Prospekt, ansonsten landen solche Werbematerialien im Müll.“



Julian Engelmann (25) aus Berlin:

„Ich gucke mir sowas gar nicht erst an. Bei mir kommt gleich alles in den Müll.“